

Pressemitteilung Nr. 079 / 20. März 2006 SC

George Herrmann wird neuer Ehrendoktor der Uni Bremen

Der Fachbereich Produktionstechnik ehrt den "Vater der Mechanik im Materiellen Raum "

Die Exzellenz einer Universität dokumentiert sich auch in ihren internationalen Kontakten zu hochkarätigen Wissenschaftlern aus aller Welt. Die Universität Bremen hat weltweit hervorragende Partner. Beispiel Produktionstechnik: Der Fachbereich verleiht am 23. März 2006 Professor George Herrmann von der Stanford University in Kalifornien die Ehrendoktorwürde der Universität Bremen. Damit würdigen die Bremer Ingenieurwissenschaften die herausragenden wissenschaftlichen Leistungen Herrmanns, seine kontinuierlichen Forschungskontakte zur Bremen Universität sowie eine außergewöhnliche Persönlichkeit.

George Herrmann gilt als einer der Väter der Mechanik im Materiellen Raum. Diese ingenieurwissenschaftliche Disziplin befasst sich mit Bewegungen und Defekten in Materialien - eine Thematik von größter Aktualität. Herrmanns wissenschaftliche Stationen führten ihn von Zürich, über Montreal, New York und Illinois an die Stanford University. Dort vertrat er von 1970 - 1991 den Lehrstuhl für Technische Mechanik und Bauingenieurwesen. Sein wissenschaftliches Gesamtwerk ist außerordentlich breit gefächert. Es umfasst grundlegende Beiträge zur Thermo-Elastizität, zu Wellenausbreitungsvorgängen in elastischen, homogenen und inhomogenen Materialien oder zur Theorie der materiellen Kräfte. Zahlreiche internationale Auszeichnungen würdigen die wissenschaftlichen Leistungen von Professor Herrmann. An allen wichtigen Tagungen in den vergangenen vier Jahrzehnten zum Thema Mechanik war er als Vortragender oder Organisator beteiligt. Mehr als 250 einschlägige Veröffentlichungen als Autor oder Koautor belegen ebenfalls das beeindruckende Schaffen George Herrmanns. Neben der Bruch- und Schädigungsmechanik steht neuerdings auch die Biomechanik im Zentrum seiner Arbeiten. Auf diesen Gebieten arbeitet er seit vielen Jahren im Fachbereich Produktionstechnik der Universität Bremen eng mit Professor Reinhold Kienzler zusammen.

Aber nicht nur als Wissenschaftler ist George Herrmann eine überragende Persönlichkeit. Außergewöhnlich sind seine Sprachkenntnisse, er spricht fließend deutsch, englisch, französisch, russisch, italienisch und spanisch. Auch in der Musik, Architektur, Malerei und den bildenden Künsten ist er ebenso zu Hause wie in religionswissenschaftlichen und philosophischen Themen. "Seine Veranlagung zur klaren Analyse komplexer Problemstellungen, sein ingenieurmäßiges Feingefühl bei der vereinfachenden mechanischen Modellbildung, sein untrüglicher Instinkt für neue, interessante und zum Erfolg führende Ideen gepaart mit einem umfangreichen kulturellen Wissen befähigen Professor Herrmann zu seinen außergewöhnlichen Leistungen", lobt Laudator Reinhold Kienzler den neuen Ehrendoktor der Universität Bremen - eine Auszeichnung, die auf die Universität Bremen zurückstrahlt.

Achtung Redaktionen und Fotoreporter: Prof. Dr. George Herrmann, Uni-Rektor Professor Wilfried Müller und der Produktionswissenschaftler Prof. Dr.-Ing. Reinhold Kienzler stehen am Donnerstag, den 23. März 2006 um 15:50 Uhr im Gebäude IW 3, Hochschulring Ecke Klagenfurter Str. für einen Fototermin zur Verfügung. Sie sind auch herzlich willkommen, an der Festveranstaltung teilzunehmen.